



CASE STUDY ZU PIXELBOXX DAM BEI GERSTAECKER

PIXELBOXX POWERS E-COMMERCE

Über Gerstaecker

Gerstaecker, mit Sitz in Eitorf nahe Bonn, ist Europas größter Versandhändler für Künstlerbedarf.

Das Sortiment umfasst mehr als 50.000 Produkte, die über unterschiedliche Kanäle wie Print-Kataloge und Onlineshops, in mehreren Ländern vertrieben werden.

Eine effiziente Verwaltung der Bilder ist daher unverzichtbar.

PIXELBOXX DAM & FIRSTSPIRIT

Manuelle Arbeiten mit Content dauern länger als automatisierte Prozesse. Sie sind fehleranfälliger und müssen zur Qualitätssicherung kontinuierlich überprüft werden. Komplexe Aufgaben und lange Korrekturschleifen nehmen viel Zeit in Anspruch und verursachen so unnötige Kosten. Das kann vermieden werden, wenn Workflows standardisiert und automatisiert werden.

Automatisierte Workflows erhöhen die Arbeitsgeschwindigkeit und führen zu konstant hoher Qualität.

WAS MACHT EIN DAM SYSTEM WERTVOLL?

Ein DAM System unterstützt mit umfangreichen Funktionen die Asset-Verwaltung und verschiedene Produktionsprozesse für unterschiedliche Kommunikationskanäle. Mit dem DAM, als zentralem System verwaltet, editiert ein Unternehmen seine digitalen Assets und spielt sie an Dritt-Systeme aus. Ein DAM System unterstützt zum Beispiel bei der Erstellung von E-Flyern, bei der Bereitstellung von Produktfotos und Logos für Onlineshops oder bei der Steuerung von Freigabeprozessen. Mit Hilfe eines DAM Systems werden die unterschiedlichsten Prozesse in Unternehmen automatisiert und optimiert.

WOZU WERDEN CMS BENÖTIGT?

Das CMS hat in Unternehmen verwandte Aufgaben. Es unterstützt Unternehmen dabei Ihre Inhalte im Web medienneutral zu veröffentlichen. Mit Hilfe eines CMS werden durch Redakteure Inhalte erstellt und bearbeitet. Anschließend werden sie für verschiedene Publishing Kanäle freigegeben.

Inhalte werden vom Layout getrennt. Dadurch wird die Pflege eines Webauftritts für die verantwortlichen Redakteure stark vereinfacht. Durch die Erstellung von Workflows, die durch gleichzeitige Verwendung von mehreren Anwendern umgesetzt werden trägt ein CMS dazu bei, dass Arbeitsabläufe kollaborativ erledigt werden können. Der Prozess wird optimiert und somit die Kosten reduziert.

UNGENUTZTE POTENTIALE DURCH SYSTEMINTEGRATION

Obwohl die Prozesse im Unternehmen nah beieinander liegen werden beide Systeme zumeist autark betrieben. Jedes System hat ein eigenes Team, das für den Content verantwortlich und mit der Pflege des Systems beauftragt ist. Durch die multimediale Erweiterung beider Produktklassen kann es in beiden Systemen zu Contentüberschneidungen kommen. Dies erschwert die Vermeidung von redundanten Daten.

Beide Systeme haben Ihre Stärken. Das DAM System im Skalieren und Editieren von digitalen Assets, das CMS im Integrieren und Veröffentlichen von Content. Was spricht dagegen diese Stärken einfach miteinander zu verknüpfen um so die Stärken der beiden Systeme noch effektiver zu nutzen? Mit einer guten technischen Schnittstelle – nichts!

PIXELBOXX CONNECT: BIDIREKTIONALE SCHNITTSTELLE ZWISCHEN DAM UND CMS

Eine bidirektionale Schnittstelle zwischen den Systemen kann den Redaktionsprozess erheblich optimieren. Genau an diesem Punkt setzt die Pixelboxx Connect Schnittstelle von FirstSpirit an. Das Modul Pixelboxx Connect integriert das DAM System der Pixelboxx in das FirstSpirit CMS und wird so zu dessen führenden Medien-System im FirstSpirit CMS.

WIE WERDEN DIE FUNKTIONEN DES DAM IM CMS ZUR VERFÜGUNG GESTELLT

Die Funktionen zur Verwaltung der digitalen Assets aus dem Pixelboxx DAM stehen im CMS von FirstSpirit™ direkt über eine App in der Oberfläche zur Verfügung. Der Zugriff auf das System wird via Single-Sign-On geregelt und gewährleistet. Über Single-Sign-On hat der Benutzer die Möglichkeit sich einmal im CMS zu authentifizieren und dann in im Pixelboxx DAM ohne erneute Anmeldung zu arbeiten. Die Benutzer haben somit einfach und direkt Zugriff auf die Inhalte der Pixelboxx.

Die automatische, bidirektionale Synchronisierung über die UX Bridge sorgt dafür, dass alle Ereignisse in beiden Systemen kommuniziert werden und keine gespeicherten Informationen verloren gehen. Die Nutzung der Medien wird über Verwendungsnachweise in der Pixelboxx gemerkt und dementsprechend im Bearbeitungsprozess berücksichtigt. Dazu wird die URL der Seiten, auf denen das Medium referenziert wird, gespeichert und der Redakteur erhält damit einen direkten Zugriff auf den Nutzungskontext des Mediums. Es besteht nicht die Gefahr, dass mehrere Personen zur gleichen Zeit das gleiche Objekt editieren.

MIT PIXELBOXX CONNNECT IM CMS MIT ASSETS ARBEITEN

Der Benutzer hat die Möglichkeit Medien aus dem CMS direkt in das DAM zu importieren. Unnötige Zwischenablagen im Filesystem sind somit passé. Die Medien stehen anschließend direkt in beiden Systemen zur Verfügung. Auch das Löschen der Datei in der Pixelboxx hat Auswirkungen auf das CMS. Im CMS steht das Objekt anschließend nicht mehr zur Verfügung.

Redakteure können bei Bedarf automatisch vom System über diverse Ereignisse (z.B. Import, Löschung) informiert werden. Durch diesen automatisierten Prozess lassen sich Reaktionszeiten und Aufwände der Redakteure optimieren. Noch nicht genutzte Assets werden optisch gekennzeichnet.

Assets können per Drag-and-Drop-Funktion in das FirstSpirit CMS importiert werden. Dabei verhalten sich die Pixelboxx Assets wie lokale Dateien, die direkt in den Eingabekomponenten der Formulare von Seiten, Absätzen usw. referenziert werden können. Mit der Selektion eines Stellvertreterobjekts in der FirstSpirit-Medienverwaltung wird das Medium auch in der Pixelboxx-Oberfläche angezeigt.

DAM FUNKTIONEN STEHEN KOMPLETT IM CMS ZUR VERFÜGUNG

Sämtliche Funktionen des Pixelboxx DAM zur Erzeugung der Assets wie z.B. einbinden von Wasserzeichen sowie die Skalierung in unterschiedliche Auflösungen stehen im CMS zur Verfügung. Das CMS wird direkt über die Schnittstelle mit den Bildern im richtigen Format versorgt. Bilder müssen dadurch nicht mehr extra für das Web skaliert werden. Die korrekte Formatierung erfolgt über individuelle Skalierer, die im Pixelboxx DAM angelegt werden können, automatisch bei der Bereitstellung.

Neue Versionen eines Produktfotos können zum Beispiel schnell und einfach in der Pixelboxx abgelegt werden. Die Schnittstelle übernimmt automatisiert die Aktualisierung für die Kanäle die Sie mit Ihrem CMS bedienen. Aufwändige manuelle Bearbeitungsprozesse fallen dadurch weg und reduzieren die Aufgaben der Redakteure.

METADATEN AUS DEM DAM STEHEN IM CMS ZUR VERFÜGUNG

Die Nutzung von im DAM hinterlegten Metadaten ist im CMS ebenfalls gewährleistet. Änderungen werden automatisch zwischen beiden Systemen synchronisiert, so dass in beiden Systemen immer die gleichen Daten zur Verfügung stehen. Objekte müssen nicht doppelt gepflegt werden.

Es gibt einen gültigen, deckungsgleichen Stand in beiden Systemen. Datenintegrität ist durch Pixelboxx Connect voll und ganz gewährleistet.

PUBLISHING PROZESSE ÜBER DAS CMS

Bei der Generierung der Ausgaben werden die verwendeten Pixelboxx Assets sowohl in der Preview als auch in der Publikation der freigegebenen Inhalte direkt durch das Pixelboxx DAM geliefert. Mit den mitgelieferten Link-Vorlagen wird in der Preview ein Link auf den Pixelboxx-DAM-Server erzeugt. In der Publikation des freigegebenen Stands werden die Medien von der Pixelboxx erzeugt und in die Generierung aus dem FirstSpirit CMS übertragen.

WARUM PIXELBOXX CONNECT?

Sie möchten Deployment Prozesse effektiv vereinfachen und beschleunigen? Redaktionsprozesse sollen optimiert werden? Sie möchten Zeit sparen und unstrukturierte Arbeitsweisen reduzieren?

Dann ist Pixelboxx Connect die Lösung für Sie. Pixelboxx Connect vereint die Potentiale eines CMS und DAM Systems und verknüpft die Stärken beider Systeme miteinander. Dies führt zu immenser Kostenersparnis und Arbeitszeitreduzierung und legt damit den Grundstein für eine erfolgreichere Zukunft Ihres Unternehmens.

Sie möchten unsere Software kennenlernen?

Vereinbaren Sie einen Termin vor Ort oder als Web-Demo!

Wir helfen Ihnen gern weiter.

© 2018 Pixelboxx GmbH

Ostenhellweg 50-52 • 44135 Dortmund
info@pixelboxx.de • +49 231 534 63-0